

# Information für Medizinstudenten im Praktischen Jahr

Klinik für Innere Medizin II (Kardiologie/Pneumologie/Angiologie)

Chefarzt: Dr. Hans Neuser, M.A.



## Klinikportrait:

Die Klinik für Innere Medizin II betreut derzeit jährlich mehr als 4000 Patienten mit internistischen Erkrankungen. Insbesondere versorgen wir Menschen mit Erkrankungen des Herzens, der Atmungsorgane und der Blutgefäße.

Mit unserem Behandlungsangebot versorgt die Klinik für Innere Medizin II die Bevölkerung der Stadt Plauen und des gesamten Vogtlandkreises. Sie steht ebenso den Menschen der benachbarten Regionen in Nordbayern, Ostthüringen und Sachsen offen.

Unter der Leitung des Chefarztes Dr. med. Hans Neuser arbeiten Kardiologen und Internisten sowie Ärzte, die an der Klinik ihre fachärztliche Weiterbildung absolvieren.

Die Qualifikation der Mitarbeiter wird durch eine regelmäßige interne Weiterbildung und durch externe Fortbildungsmaßnahmen konsequent verbessert. Als Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig sind wir intensiv in die Ausbildung angehender Ärzte (Studenten im Praktischen Jahr) eingebunden. Nicht-ärztliche Mitarbeiter werden soweit möglich in die Weiterbildungen miteinbezogen.

Die Klinik für Innere Medizin II ist bestrebt, unter Berücksichtigung langjähriger persönlicher Erfahrungen eine leitliniengerechte moderne Medizin anzubieten, so dass alle Menschen vor Ort an den aktuellen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren teilhaben können.

Wir streben ein Höchstmaß an medizinischer Behandlungsqualität und Patientenzufriedenheit an. Diese messen wir auch im Vergleich mit anderen Kliniken kontinuierlich, um noch vorhandenen Schwachstellen beseitigen zu können.

Unsere Mitarbeiter motivieren wir durch einen kooperativen Führungsstil, ein vielseitiges Weiterbildungsangebot und insbesondere durch eine gegenseitige Achtung. Wir sind sicher, dass die Zufriedenheit der Mitarbeiter auch zu einer noch besseren Betreuung der uns anvertrauten Patienten führt.

## Leistungsspektrum:

EKG

Langzeit-EKG

Event-Rekording

- Loop-Rekorder

- Implantierbare Loop-Rekorder

Ergometrie

Echokardiographie (auch mobil, z.B. in der Intensivmedizin)

Transthorakales Echo

Transoesophageale Echokardiographie

Streß-Echokardiographie

- Ischämiediagnostik

- Vitalitätsdiagnostik

CRT-Diagnostik bei Herzinsuffizienz

Kardio-MRT (in Kooperation mit der Radiologischen Klinik)

Schrittmacher-Implantation und –nachsorge inclusive Homemonitoring (Datenfernabfrage)  
Defibrillatorimplantation und –nachsorge  
Okkluder-Implantation bei Vorhofseptum-Defekt/offenem Foramen ovale  
Implantation von Vorhofohrklappen  
Kathetergestützter Klappenersatz (in Zusammenarbeit mit der Herzchirurgie Bad Berka)

#### Invasive Katheterdiagnostik

- Diagnostik der koronaren Herzkrankheit
- Vitiendiagnostik
- Diagnostik von Herzmuskelkrankheiten
- Koronare Interventionen (Ballondilatation, Stents, Aspirationstherapie)
- Perikardpunktion
- Herzmuskelbiopsie
- 24-h-Bereitschaft für Herzinfarkt-Patienten

#### Elektrophysiologie

- Diagnostik von Arrhythmien
- Synkopenabklärung
- Risikostratifizierung (plötzlicher Herztod)
- Hochfrequenz-Katheterablation
- Cryoablation
- 3D-Mapping und CARTO-gestützte Ablation

#### Pneumologie

- Diagnostik und Behandlung akuter und chronischer Lungenerkrankungen
- invasive und nicht-invasive Beatmung
- Chemotherapie verschiedener bösartiger Tumore in adjuvanter, neoadjuvanter und palliativer Intension
- Operative Maßnahmen (in Kooperation mit der Chirurgischen Klinik)
- Strahlentherapie maligner Lungentumore (in Kooperation mit externen Kliniken)
- Lungenfunktionsdiagnostik

#### o Bodyplethysmographie

#### o Diffusionskapazität

#### o Provokationstest

#### o Bronchospasmodysetest

#### o Schlafapnoe-Screening

#### Endoskopische Diagnostik und Therapie (auch mit Durchleuchtung)

#### o diagnostische Bronchoskopie

#### o Notfall-Bronchoskopie (24h-Bereitschaft)

#### o Broncho-alveoläre Lavage

#### o Endobronchiale/ transbronchiale Biopsie

#### o Beamer-Laser-Therapie; Stentimplantationen

#### Doppersonographie/Duplexsonographie

- Halsgefäße
- Abdominalgefäße
- Extremitätengefäße

#### In Verbindung mit der Radiologischen Klinik

- konventionelle Angiographie/DSA
- MR-Angiographie
- CT-Angiographie
- PTA peripherer Gefäße

### Weiterbildungsermächtigungen:

Der Chefarzt der Klinik besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin und Kardiologie sowie die Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin und Allgemeinmedizin (im Verbund mit der Klinik für Innere Medizin I).

Alle Mitarbeiter werden überdurchschnittlich frühzeitig in spezielle Untersuchungstechniken nach persönlichen Neigungen und Eignungen eingeführt und erreichen rasch die geforderten Untersuchungszahlen

## Praktisches Jahr in der Klinik für Innere Medizin

Im Regelfall absolvieren Studenten der Inneren Medizin das Tertial „Innere Medizin“ in zwei gleichlangen Phasen in der Klinik für Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie, Endokrinologie) und unserer Klinik. Die zeitliche Planung erfolgt je nach Anzahl der jeweils angemeldeten PJ-Studenten. Für jede Phase ist eine Zeitspanne von mindestens 8 Wochen einzuplanen. Das Tertial „Innere Medizin“ beinhaltet im eine im Regelfall 2wöchige Tätigkeit in der Rettungsstelle und eine Hospitation in der Radiologie sowie in der Labormedizin.

Wir sind bestrebt, PJ-Studenten in das ärztliche Kollegium rasch zu integrieren, so dass diese schnell am ärztlichen Alltag teilhaben und sich optimal auf ihr weiteres Berufsleben vorbereiten können. Aktive Mitwirkung an allen ärztlichen Tätigkeiten im Stationsalltag ist deshalb ausdrücklich erwünscht. Auf Wunsch können PJ-Studenten den Bereitschaftsdienst begleiten.

### Curriculum:

Neben der Stationsarbeit ist für die Ausbildung der Medizinstudenten ein umfangreiches Weiterbildungsangebot organisiert. Neben dem Besuch der wöchentlichen PJ-Seminare besteht die Möglichkeit, in wöchentlichem Wechsel ganztätig in verschiedenen Funktionsbereichen der Kardiologie, Pneumologie und Angiologie zu hospitieren.

Einsatzplan im Praktischen Jahr Klinik für Innere Medizin II					
Name:					Station:
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00-9:00	Blutentnahmen, Verweilkanülen, Medikamentenpläne				
9:00-12:30	Visite	CA-Visite (55)	Hospitation FD	CA-Visite (56)	Visite
13:-14:30	Anamnesen			klinische Untersuchungen	
14:30-15:30	Briefdiktate		PJ-Seminar	Briefdiktate	
		EKG-Kurs*			
	Hospitationsplan				
		KW	EKG,Ergo		
		KW	Lungenfunktion		
		KW	Echo		
		KW	Bronchoskopie		
		KW	Dopplersonogr		
		KW	Herzkatheter		
		KW	EPU		
		KW	nach Wahl		
*Zusätzliches Angebot: vierwöchentlicher EKG-Kurs Dienstag 15:30 Uhr Teilnahme an der Röntgenbesprechung (Mo, Die, Do, Fr); 15:15 Uhr Teilnahme an der Fallkonferenz des Klinikums (1. Mittwoch im Monat)					

## Fertigkeiten zum Abschluss der PJ-Phase „Innere Medizin/ Kardiologie- Pneumologie

- Sichere Blutentnahmen
- Anlage von Verweilkanülen
- Differenzierte Anamneseerhebung
- Klinische Untersuchungstechniken
- Erstellung eines Diagnostikprogrammes
  
- Interpretation von Laborbefunden
- EKG-Interpretation (Grundkenntnisse)
- Lungenfunktion (Grundkenntnisse)
- Indikationsstellung zu kardiologischen und pneumologischen Untersuchungen
  
- Kenntnisse im Untersuchungsablauf für alle kardiologischen, angiologischen und pneumologischen Diagnostikverfahren
  
- Grundkenntnisse zu kardiologischen Informationssystemen (SAP)
  
- Anlage von Krankengeschichten und Verlaufsdokumentation
- Arztbriefschreibung (Grundkenntnisse)